kontakt

19-2015
8. 10. / –,50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Wir fahren mit der Feuerwehr

Herbstfest des Vereins »Grafenscheune zum blauen Licht der FFw Strahwalde e.V.« am 26. September 2015

siehe auch Seite 24

Foto: Rainer Schmidt

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonnabend	**10.10.2015**	Strahwalde	ab 9.00 Uhr	Motorradfahrgemeinschaft Lonesome Riders Pließnitztal e.V.: **Ausfahrt Saisonabschluss** (Seite 9)
Sonntag	**11.10.2015**	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung: Kalmyken – Mongolen in Europa** (Stephan Augustin, Kustos) (Seite 10)
Dienstag	**13.10.2015**	Großhennersdorf		Rentnertreff Großhennersdorf: **Halbtagesfahrt in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz und zum Hutberg Kamenz** mit Mittag und Kaffeetrinken (Seite 18)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: **Vortrag: Eine Reise zu den Anfängen – Forschungs- und Reisebericht aus dem australischen Nord-Queensland** (Dr. Corinna Erckenbrecht, Görlitz) (Seite 10)
Mittwoch	**14.10.2015**	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Ferienangebot Punkt für Punkt – Dot Painting der Aboriginis Australien – Punktmalerei auf Stein,** ab 6 Jahre, (Renate Augustin) (Seite 10)
Sonnabend	**17.10.2015**	Berthelsdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: **Kreativer Handarbeitsnachmittag** im Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« Berthelsdorf (Seite 13)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung** für Kinder: **Palmblatt, Schilfrohr, Bambusstange – vom Leben afrikanischer Dorfgemeinschaften** (Johanna Funke) (Seite 10)
		Großhennersdorf	18.30 Uhr	Großhennersdorfer Vereine: **Herbstball der Vereine** in der Sporthalle (Seite 17)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Herrnhuter Sportverein 90 e.V.: **Weinfest** im Feuerwehrheim
Sonntag	**18.10.2015**	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung: Die Botschaft der Perlen – Schmuck in Südafrika** (Johanna Funke) (Seite 10)
Mittwoch	**21.10.2015**	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Ferienangebot Druck für Druck – Blätter auf Stoff – Holzblockdruck in Indien** – Stempeln auf Textil und Karton, ab 6 Jahre, (Renate Augustin) (Seite 10)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e. V.: **Kosmetiknachmittag mit Frau Hummel** imVeranstaltungsraum des »ASB Seniorenwohnen«, Oskar-Lier-Str. 2 (Seite 20)
Donnerstag	**22.10.2015**	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: **Frau Ina Kipsch spricht zum Thema: »Medikamente richtig eingenommen – was ist zu beachten?«** im Schulungsraum der FFw (Seite 22)
Freitag	**23.10.2015**	Herrnhut	19.30 Uhr	Evangelische Brüder-Unität: **Buchvorstellung** in der »Arche« (Seite 8)
Sonnabend	**24.10.2015**	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung** für Kinder: **Wo das Kajak erfunden wurde – Leben und Alltag der Menschen im Hohen Norden** (Silke Piwko)
Sonntag	**25.10.2015**	Herrnhut	11.00 Uhr	Heimatmuseum: **Ausstellungseröffnung: Das Riesengebirge in Malerei und Grafik**
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung: Inuit – Leben in der Arktis** (Silke Piwko)

Amtliche Nachrichten

Beschlüsse aus der 14. öffentlichen Stadtratssitzung vom 1. Oktober 2015

Beschluss Nr. 149/10/2015
Die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden, erhält den Auftrag zur Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts – Fachkonzept Brachen zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 2.374,05 Euro.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 150/10/2015
Der Stadtrat Herrnhut stimmt den vorgesehenen Projekten und dem Kooperationsvertrag zwischen den Städten Liberec, Hradek n.N., Zittau und Herrnhut zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen.
Der Stadtrat Herrnhut stimmt der Finanzierung der Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechien 2014 – 2020 zu. Für die vier Projekte der Stadt Herrnhut werden im Fördermittelantrag Gesamtausgaben von 626.520,00 EUR und Einnahmen aus Fördermitteln von 532.542,00 EUR veranschlagt. Die Eigenmittel von 93.978,- EUR werden aus liquiden Mitteln finanziert. Der Kämmerer wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung einzuarbeiten.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 151/10/2015
Der Stadtrat Herrnhut stimmt den Brandschutz- und Sanierungsarbeiten in der Grundschule Ruppersdorf mit Ausgaben von 304.147,20 Euro und 121.658,88 Euro Einnahmen aus Fördermitteln zu. Die Eigenmittel von 182.488,32 Euro werden aus der investiven Schlüsselzuweisung bzw. aus liquiden Mitteln finanziert. Der Kämmerer erhält den Auftrag, diese Maßnahme mit o.g. Kosten in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 152/10/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Kauf eines Kompakttraktors JOHN DEERE 2025R von der Firma Ullrich Kraftfahrzeuge-Baumaschinen, Oderwitzer Straße – Ninive 6, 02747 Herrnhut OT Ruppersdorf zum Preis von 25.132,80 Euro (brutto). Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt aus 25.000,00 Euro geplanten und 132,80 Euro freien liquiden Mitteln.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 153/10/2015
Der Stadtrat Herrnhut beschließt die »3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Herrnhut zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Marktflächen der Stadt Herrnhut«.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 154/10/2015
Die Firma Elektro-Vogt, Hauptstraße 7, 02747 Herrnhut/OT Ruppersdorf erhält den Auftrag zur Ausführung der brandschutztechnischen Ertüchtigung im Kindergarten Berthelsdorf für die Leistungen Elektro/RWA-Anlage/Brandschottungen zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 12.606,25 Euro.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 155/10/2015
Die Firma Tischlerei Berger, Schulstraße 2, 02742 Neusalza-Spremberg erhält den Auftrag zur Ausführung der brandschutztechnischen Ertüchtigung im Kindergarten Berthelsdorf für die Leistungen Tischler – Türen zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 31.043,53 Euro.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 156/10/2015
Die Firma Baubetrieb Frank Jeschke, Volksbadstraße 1, 02782 Seifhennersdorf erhält den Auftrag zur Ausführung der brandschutztechnischen Ertüchtigung im Kindergarten Berthelsdorf für die Leistungen Baumeister-, Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 22.103,94 Euro.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 157/10/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 316 m² des kommunalen Flurstückes 525/13 der Gemarkung Niederrennersdorf, gelegen an der Hauptstraße 91/ Ecke Nordgasse (ehem. Bahngelände) zu einem Preis von 9,00 Euro/m², das entspricht einem Kaufpreis von 2.844 Euro, an Frau Bärbel und Herrn Andreas Lindner, wohnhaft in OT Rennersdorf, Hauptstraße 91, in 02747 Herrnhut. Die Kosten der Vermessung tragen die Erwerber.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 22. 10. 2015 mittags
Redaktionsschluss: 16. 10. – 13.00 Uhr**

Beschluss Nr. 158/10/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende der Fa. Euroimmun AG, OT Rennersdorf, Im Kreppl 1 in 02747 Herrnhut anzunehmen und für die Kindereinrichtung »Krümelkiste« in Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Wohnungsvermietung

Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende Dachgeschosswohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus. Das Objekt befindet sich in der Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße:	39,94 m²
Zimmer:	1 Zimmer mit Küche, Schlafzimmer, Flur und Bad mit WC Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Ablesung der Wasserzähler 2015

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit **vom 1.12.2015 bis 15.12.2015** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.
Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte **(keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)**

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per E-Mail unter **www.sowag.de** übermitteln.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2016 zu.
Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon 03583 7737-0** gern zur Verfügung.
Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich. Ihr Wasserversorgungsunternehmen

Amt für Vermessung und Flurneuordnung
Obere Flurbereinigungsbehörde

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kemnitz – Hofewasser und Neuer Teich

Verfahrens-Nr.: 260391
Landkreis: Görlitz
Stadt: Bernstadt auf dem Eigen
Gemarkung: Kemnitz

Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und die ihnen gleichgestellten Erbbauberechtigten werden hiermit gemäß § 21 Abs. 2 FlurbG zur Wahl des Vorstandes der »Teilnehmergemeinschaft des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Kemnitz Hofewasser und Neuer Teich« geladen.

Die Wahl findet am **Mittwoch, dem 28.10.2015, um 19.00 Uhr im Stadthaus Bernstadt, Zittauer Straße 3, in 02748 Bernstadt auf dem Eigen** statt.

Tagesordnung:
I. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und der Grundsätze des Wahlverfahrens
II. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
III. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.
Die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je vier festgesetzt.
Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen weder am Flurbereinigungsverfahren beteiligt, noch Landwirte zu sein.
Personen, die Interesse an der Vorstandstätigkeit haben und sich zur Wahl stellen möchten, werden gebeten, sich vorab beim Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Sachgebiet Flurbereinigungsbehörde Mitte, des Landratsamtes Görlitz zu melden.
(Adresse: Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau, Tel. 03585 442930, adrian.werner@kreisgr.de)
Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, wobei gemeinschaftliche Eigentümer als ein Teilnehmer gelten. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl ausgeschlossen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein mussen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei.
Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur e i n e Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Er kann insgesamt acht Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen.
Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Löbau, 4. September 2015

Thomas Kipke, Leiter der oberen Flurbereinigungsbehörde

Ausschreibung zur Wahl des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herrnhut

Auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Herrnhut wird zur Feuerwehrhauptversammlung im März 2016 der Stadtwehrleiter gewählt.

Voraussetzungen für Bewerbungen sind:
– Die Bewerber müssen Bürger der Stadt Herrnhut und aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herrnhut sein.
– Sie müssen persönlich für die Wahlfunktion geeignet sein, sowie über fachliche und praktische Erfahrung im Feuerwehrdienst verfügen.
– Der Lehrgang »Zugführer« an der Landesfeuerwehrschule muss mit Erfolg abgeschlossen sein. Der erfolgreiche Besuch des Lehrgangs »Leiter Freiwillige Feuerwehr« an der Landesfeuerwehrschule wäre von Vorteil, ist aber nicht Voraussetzung.

– Eine Kandidatur von Feuerwehrangehörigen welche den Lehrgang »Zugführer« noch nicht mit Erfolg absolviert haben, ist möglich. Im Fall der Wahl ist der Lehrgang in einem Zeitraum von zwei Jahren nachzuholen.

Der Stadtwehrleiter darf nicht zugleich Leiter einer Ortswehr sein. Der Stadtwehrleiter wird in der Hauptversammlung in geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Interessierte Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhut, Berthelsdorf, Großhennersdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde, welche die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit des Stadtwehrleiters ausüben möchten und die genannten Voraussetzungen erfüllen, können bis 31.12.2015 ihre Bewerbung per Mail an stadtamt@herrnhut.de senden oder im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut einreichen.

W. Riecke, Bürgermeister

3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Herrnhut zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Marktflächen der Stadt Herrnhut

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Jg. 2003 Bl.-Nr. 4), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. März 2013 hat der Stadtrat Herrnhut in seiner Sitzung am 1.10.2015 mit Beschluss Nr. 153/10/2015 die folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 3 der Satzung der Stadt Herrnhut zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Marktflächen der Stadt Herrnhut erhält folgende neue Fassung:

1) Für jede Verkaufseinrichtung, Verkaufsstelle oder Ausstellungsfläche ist pro angefangenem Quadratmeter Standfläche folgende Gebühr zu entrichten:

Wochenmarkt:	0,80 €/m²
Sondermärkte:	
Weihnachtsmarkt	
Verkaufsstände für nicht zum Verzehr bestimmte Waren:	2,00 €/m²
Verkaufsstände mit fertigen Lebens- und Genussmitteln:	2,00 €/m²
Verkaufsstände mit Lebensmittel zum sofortigen Verzehr:	3,00 €/m²
Kunsthandwerkermarkt	
Verkaufsstände für nicht zum Verzehr bestimmte Waren:	1,50 €/m²
Verkaufsstände mit fertigen Lebens- und Genussmitteln:	1,50 €/m²
Verkaufsstände mit Lebensmittel zum sofortigen Verzehr:	2,00 €/m²
Verkaufsstände mit Kreativangebot / Schauvorführung:	gebührenfrei

2) Bei den Wochenmärkten wird für die Bereitstellung eines Elektroenergieanschlusses pro Tag und Stand sowie einem Anschlusswert von max. 1 kW eine Pauschalgebühr von 1,80 € erhoben. Für jedes weitere kW Anschlusswert sind 1,00 € zu entrichten.

3) Bei den Sondermärkten werden für die Bereitstellung eines Elektroenergieanschlusses pro Tag und Stand folgende Gebühren erhoben:

Verkaufsstände mit Beleuchtung:	10,00 €
Verkaufsstände mit Beleuchtung und zusätzlichen elektrischen Betriebsmitteln (Waagen, Kassen, Kühlgeräte etc.):	15,00 €
Verkaufsstände mit Lebensmittel zum sofortigen Verzehr (Imbissstände/Stände mit Bewirtung):	20,00 €
Fahrgeschäfte/Kinderbelustigung:	25,00 €

4) In den Gebühren für die Bereitstellung eines Energieanschlusses sind die Energiekosten pauschal enthalten.

5) Die Betreibung von Verbrennungsmotoren zur Stromerzeugung während der Märkte ist nur mit Zustimmung der Stadt Herrnhut gestattet.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 2. Änderungssatzung vom 13.05.2003 außer Kraft.

Herrnhut, den 2.10.2015 (Siegel) *Riecke, Bürgermeister*

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1, in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Bioabfallbehälter mit Plastiktüten fehlbefüllt

In den Bioabfallbehälter gehören kompostierbare Abfälle. Die Abfälle werden auf den Kompostieranlagen der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser/O. L. und der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kittlitz zu hochwertigem Kompost und Rindenmulch verarbeitet. In den Bioabfallbehältern wurden verstärkt erhebliche Mengen an Fehlwürfen wie Folienbeutel und Plastikabfälle festgestellt. Größere Fremdstoffe werden mühsam aussortiert, dennoch verbleiben Folienreste in dem zu verarbeitenden Bioabfall und werden mit dem Kompost ausgebracht.
Bio- und Küchenabfälle sind **nicht in Folienbeuteln** verpackt zu entsorgen.
Um die hohe Kompostqualität zu erhalten, ist eine Entsorgung von Biofolienbeuteln, trotz des Aufdrucks »100 % kompostierbar«, im Bioabfallbehälter nicht empfehlenswert.
Die im Handel angebotenen Tüten zersetzen sich in der kurzen Verarbeitungszeit nur unvollständig. Bioabfälle können in Küchen- und Zeitungspapier eingewickelt entsorgt werden, um die Feuchtigkeit aufzusaugen.
Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft appelliert an alle Haushalte, eine einwandfreie Sortierung des Bioabfalls vorzunehmen. Falsch befüllte Bioabfallbehälter werden zukünftig nicht geleert und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Reklamationen werden nicht anerkannt. Die betroffenen Besitzer müssen den Inhalt der Bioabfallbehälter nachsortieren, so dass eine Leerung bei der nächsten Abfuhr erfolgen kann. Soweit keine Nachsortierung erfolgt, werden die Abfälle als Restmüll entsorgt. Hierbei entstehen deutlich höhere Kosten für den Eigentümer.

Was gehört in den Bioabfallbehälter?

Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Salatreste, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel, Teeblätter, Essenreste aus Haushaltungen, Eierschalen, Küchen- und Zeitungspapier zum Einwickeln, Unkraut

Gartenabfälle: Rasenschnitt, Moos, Fallobst, Laub, zerkleinerter Strauchschnitt, Blumen, Pflanzenreste, Kräuter

Sonstige Abfälle: Blumenerde, Kleintiermist, Federn, Haare

Was gehört nicht in den Bioabfallbehälter?

Alufolien, Folien, Kunststoffverpackungen
(Gelbe Tonne/Gelber Sack)
Restabfälle, Lumpen, Plastikgegenstände, abgekühlte Asche
(Restabfallbehälter)
Elektrogeräte (Wertstoffhof, Anmeldung über Sperrmüllkarte)
gut erhaltene Alttextilien und Schuhe
(Altkleidercontainer, Wertstoffhof)

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel. 03588 261-716, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	☎ **Notruf 112** (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ **116 117** (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 7.00 Uhr	Mittwoch, Freitag
24 Stunden	Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	☎ **03571 19222**
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	☎ **03571 19296**
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda	☎ **03571 47650** Fax 03571 4765 111 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de
Polizei	☎ **110**
Polizeirevier Löbau	☎ **03585 865224**
Polizeirevier Zittau	☎ **03583 620**
Wasserversorgung	☎ **01735686091** oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG ☎ **03583 77370**
ENSO-Störungs-rufnummer Erdgas	☎ **0351 501788 80**
ENSO-Störungs-rufnummer Strom	☎ **0351 501788 81**
Hochwasser, Stufe 2	☎ **03583 734911**
Hochwasser, Stufe 3	☎ **03583 734910**

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons freecall

Die Nummer gegen Kummer

0 800 – 111 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Neusalza-Spremberg Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731 · **Ebersbach-Neugersdorf** Johannis-Apotheke, (Ebb.) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

5. – 12.10., 18 – 8 Uhr ..... Marien-Apotheke Neus.-Spremberg
12. – 19.10., 18 – 8 Uhr ..... Johannis-Apoth. Ebersb.-Neugersd.
19. – 26.10., 18 – 8 Uhr ... Apotheke Oberland Ebersb.-Neugersd.

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:
Mo. – Fr., 5. – 9.10., 18 – 20 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau
Sa., 10.10., 12 – 16 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau
So., 11.10., 9 – 12 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau
Mo. – Fr., 12. – 16.10., 18 – 20 Uhr ... Johannis-Apotheke Löbau
Sa., 17.10., 12 – 16 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau
So., 18.10., 9 – 12 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau
Mo. – Fr., 19. – 23.10., 18 – 20 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau
Sa., 24.10., 12 – 16 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau
So., 25.10., – 9 – 12 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut
Wir gedenken unseren verstorbenen Mitbürgerinnen Jutta Schiller und Brigitte Schlee.

Rennersdorf
Wir gedenken unserem verstorbenen Mitbürger Johannes Ullrich.

Ruppersdorf
Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Margot Goth und unseren verstorbenen Mitbürgern Wiland Lorenz und Ehrenfried Häntsch.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 12. bis 25.10.2015

Berthelsdorf
12.10. Model, Gerda, Südstraße 57, 82 Jahre
14.10. John, Günter, Hauptstraße 19, 71 Jahre
14.10. Rohland, Gisela, Hauptstraße 33, 79 Jahre
15.10. Scholz, Renate, Herrnhuter Straße 18, 75 Jahre
16.10. Dutschke, Erika, Schulstraße 7, 75 Jahre
17.10. Vogt, Margarete, Harzweg 3, 75 Jahre
18.10. Haschke, Hanni, Hauptstraße 87, 88 Jahre
19.10. Mietrach, Elfriede, Nordstraße 6, 89 Jahre
19.10. Schäfer, Irmgard, Hauptstraße 30, 86 Jahre
19.10. Schulz, Martin, Südstraße 50 a, 78 Jahre
23.10. Herrmann, Ingeborg, Südstraße 21, 72 Jahre

Großhennersdorf
13.10. Lehmann, Volker, Bernstädter Straße 24, 74 Jahre
16.10. Seffner, Ilse, Burkersdorfer Straße 6, 83 Jahre
17.10. Herrmann, Lonni, Obere Dorfstraße 52, 91 Jahre
20.10. Palme, Ursula, Bernstädter Straße 8, 74 Jahre
22.10. Kretschmer, Dieter, Burkersdorfer Straße 16, 76 J.
23.10. Röder, Brigitte, Am Sportplatz 6, 76 Jahre

Herrnhut
13.10. Ey, Werner, Löbauer Straße 41, 75 Jahre
14.10. Schneider, Annemarie, Löbauer Straße 37, 90 Jahre
15.10. Blaschke, Christa, Oskar-Lier-Straße 2, 86 Jahre
18.10. Steudtner, Karola, Goethestraße 19, 79 Jahre
21.10. Dr. Mihan, Gisela, Uttendörferweg 1, 72 Jahre
24.10. Birnbaum, Monika, Oskar-Lier-Straße 2, 76 Jahre
25.10. Burckhardt-Krieg, Dietlinde, Zinzendorfplatz 6, 78 J.
25.10. Neumann, Margarete, Löbauer Straße 5, 78 Jahre

Rennersdorf
13.10. Richter, Margarete, Hauptstraße 45, 82 Jahre
16.10. Eichler, Wolfgang, Hauptstraße 64, 72 Jahre
18.10. Ullrich, Johannes, Am Fuchsberg 7, 84 Jahre
19.10. Taube, Ingrid, Am Fuchsberg 13, 74 Jahre
22.10. Ullrich, Brunhilde, Am Fuchsberg 7, 84 Jahre

Ruppersdorf
13.10. Richter, Ingeburg, Untere Dorfstraße 46, 87 Jahre
19.10. Bräuer, Hannelore, Alte Schule 2, 71 Jahre
21.10. Schröter, Herbert, Großhennersdorfer Str. 41, 86 J.
22.10. Höhne, Elfriede, Obercunnersdorfer Str. 64, 78 J.
23.10. Biehle, Ursula, Großhennersdorfer Straße 21, 88 J.
23.10. Eßlinger, Bärbel, Oderwitzer Straße – Ninive 10, 73 J.
23.10. Stecker, Margarete, Am Hang 3, 77 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Einheit

25 Jahre Deutsche Einheit – nach wie vor ist es für mich ein Grund zu Dankbarkeit, zu großer Freude – und in diesen Tagen Anlass zum Feiern! Ich weiß, dass nicht alle Menschen so denken. Es liegt mir fern, mich hier als Oberlehrer zu diesem Thema aufzuspielen oder gar den Versuch zu wagen, Leserinnen und Leser auf meine Linie umzustimmen. Ich verstehe meine nachfolgenden Gedanken lediglich als Einladung, manches zu bedenken, weil Freude teilen einfach schön ist.
Einheit ist nicht Uniformität. Komponenten einer Gemeinschaft sind immer Einheit und Verschiedenheit. Es ist wunderbar, dass die Menschen in den verschiedenen Regionen unseres Heimatlandes unterschiedlich geprägt sind. »Ossi« und »Wessi« noch 25 Jahre nach der Wiedervereinigung ist dumm; Oberlausitzer, Thüringer, Bayern und Friesen ist schön und bereichernd. Verschiedenheit ist nicht Beschränkung der Einheit, sondern die einzig mögliche Weise, sie zu verwirklichen.
In dem Buch »Geht ihm entgegen« schreibt der Gründer der Jerusalem-Gemeinschaften, Bruder Pierre-Marie Delfieux: »Versuche, mit deinen Brüdern und Schwestern … die Einheit in der Achtsamkeit der Verschiedenheit aufzubauen. Vergiss aber niemals, dass der Aufstieg zur Einheit mühsam ist, der Hang zur Verschiedenheit dagegen leicht abwärts führt«. Ob dieser Satz uns Deutschen nicht einen glasklaren Spiegel vor's Gesicht hält? Und Bruder Pierre-Marie weiter: »Die angenommene und bejahte Persönlichkeit jedes einzelnen … sollte die gelebte Freiheit verdeutlichen.«
»Einheit« ist natürlich auch ein Thema der Christenheit. Gern wird schon im Neuen Testament für Kirche und Gemeinde das Bild vom Leib gebraucht. Auch dieses Bild sagt: Einheit setzt funktionierende Verschiedenheit voraus. Die Organe des Körpers sind nicht für sich selbst da; was ein Glied tut, tut es für alle anderen mit bzw. sogar nur für sie. Und nüchtern muss man konstatieren: Es gibt kein Organ, das für die Wärme im Körper zuständig ist; die lebensnotwendige Wärme muss in den Zellen produziert werden! Die Erwartung überfordert nicht nur, sie ist regelrecht falsch – dass im Staat die Bundeskanzlerin, in der Kommune der Bürgermeister, in der Kirchgemeinde der Pfarrer für die »Wärme« zuständig ist. Alle Zellen haben dafür zu sorgen! Nachdenklich macht ein Ausschnitt aus dem Brief an die Korinther, den Papst Clemens I. um das Jahr 90 verfasste: »Warum herrschen Streit, Zorn, Zwistigkeiten, Spaltungen und Krieg unter euch? Oder haben wir nicht einen Gott und einen Christus und einen Geist der Gnade, der über uns ausgegossen ist, und ist die Berufung in Christus nicht eine? Warum ziehen und zerren wir die Glieder Christi auseinander, lehnen uns gegen den eigenen Leib auf und gehen so weit in der Torheit, bis wir vergessen, dass wir untereinander Glieder sind?« Das lässt sich ohne weiteres auf den weltlichen Bereich übertragen. Wenn wir das bedenken würden, wären wir vielleicht auch schon weiter in der tatsächlich verwirklichten Einheit unseres Landes.
Das erste Theaterstück, das ich erleben durfte, war Schillers »Wilhelm Tell" auf der Felsenbühne Rathen. Schon damals hat mich der Rütli-Schwur tief beeindruckt: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, in keiner Not uns trennen und Gefahr. Wir wollen frei sein, wie die Väter waren, eher den Tod, als in der Knechtschaft leben. Wir wollen trauen auf den höchsten Gott und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.« Die Sehnsucht nach Einheit, der Wunsch nach Freiheit und festes Gottvertrauen – das sind gute Wegbegleiter – besser noch: Wegbereiter – in die Zukunft!

Michael Dittrich

Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

FAIRHANDLUNG
Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Die Fairhandlung wird renoviert

In der Zeit **vom 14. bis 24.10.2015** bleibt die Fairhandlung am Zinzendorfplatz wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.
Letzte Möglichkeit, vorher noch Kaffee, Schokolade, Olivenöl oder andere Waren aus fairem Handel zu erwerben, ist Dienstag, der 13.10.2015 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.
Wir freuen uns, dass seit Jahren zahlreiche Menschen aus der gesamten Region unser Angebot entdecken und fest in ihren Einkauf einplanen.
Ab dem **27.10.2015** begrüßen wir Sie wieder gern in unserem Laden. Zu den gewohnten Öffnungszeiten: Di. 16.00 – 18.00 Uhr und Do. 9.00 – 11.00 und 16.00 – 18.00 Uhr.

Cordula Przyluski für das Ladenteam der Fairhandlung

Weihnachtskonzert – Angebot zum Mitsingen

ChorAlle lädt alle ein, die Lust haben beim diesjährigen Weihnachtskonzert in Oderwitz am 4. Advent mitzusingen an unserem Weihnachts-Projekt teilzunehmen. Es besteht aus der Teilnahme an mindestens fünf Proben und der Aufführung (mit vorheriger Probe).
Die **Proben** finden statt: am **4., 11., 25. November und 2., 9. und 16. Dezember** (jeweils 19.30 bis 20.45 Uhr im Pfarrhaus Niederoderwitz, Kirchstr. 13).
Die **Aufführung** findet am **20.12., 16.00 Uhr** in der Kirche Niederoderwitz statt (Probe ab 14.30 Uhr). Für Fragen steht zur Verfügung: Kantor Michael Wachler, Telefon 03583 517243.

Weihnachten im Schuhkarton 2015

Am 1. Oktober startete die Geschenkaktion »Weihnachten im Schuhkarton« zum 20. Mal.
Seit zwanzig Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Die meisten Kinder leiden unter vielfältigen Entbehrungen. Ein Schuhkarton, liebevoll gepackt von einer unbekannten Person, schenkt Hoffnung und drückt Zuneigung aus.
Jeder kann dabei mithelfen. Packen Sie einen Schuhkarton mit einer Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Bitte denken Sie auch an die sechs Euro für die Transportkosten. (Bitte in einen Briefumschlag separat in den Schuhkarton legen.) Gern können Sie die Aktion auch mit einer Sach- oder Geldspende unterstützen. Im Flyer ist auch ein Überweisungsträger, wenn man sich nur mit einer Geldspende beteiligen möchte oder die sechs Euro gleich überweist. Sicherlich macht es auch Spass, wenn man sich in einer kleinen Gruppe dazu trifft und gemeinsam ein oder mehrere Päckchen packt. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet oder in den Flyern, die in vielen Geschäften und in den Kirchgemeinden ausliegen oder Sie melden sich bei uns.
Bitte geben Sie alles bis spätestens 15. November ab.
Annahmestellen: Apotheke in Herrnhut
Fotogeschäft Schmorrde in Herrnhut
Eva Schulze in Ruppersdorf
Birgit Schmieder in Strahwalde

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele beteiligen und bedanken uns jetzt schon ganz herzlich für alle Unterstützung.

Sammelstelle Birgit und Stefan Sehrnieder und Team

Einladung zur Buchvorstellung

Die Evangelische Brüder-Unität führt **vom 22. bis 25.10.2015** im Tagungshaus Komenský ihr nächstes Treffen zum Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung durch. Das Tagungsthema lautet: »Flüchtlinge nebenan – zu Gottes Lob«.
Im Namen des Vorbereitungskreises lade ich ganz herzlich zu einer Buchvorstellung in die »Arche« der Herrnhuter Diakonie, Zinzendorfplatz 11 ein. Zeit: **Freitag, der 23.10.2015, 19.30 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Comenius-Buchhandlung und dem Kölner Verlag Kiepenheuer & Witsch stellt Ibraimo Alberto sein Buch »Ich wollte leben wie die Götter« vor. Der Autor kam als Vertragsarbeiter in der DDR-Zeit aus Mosambik nach Schwedt an der Oder und zog vor etwa 15 Jahren von dort nach Erfahrungen gewaltsamer rassistischer Verfolgung nach Karlsruhe um. Dort fand er endgültig seine neue Heimat.
Am Freitagnachmittag und Sonnabendvormittag kann jeder, der an kirchlicher Flüchtlingsarbeit interessiert ist, in das Haus Comeniusstraße 10 des Tagungshauses Komenský dazu kommen.

Michael Cleve

Herrnhuter Diakonie
Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität · Herrnhuter Brüdergemeine

Termin:
29.10.2015 – KinoAbend ab 18.00 Uhr in der Tagespflege am Zinzendorfplatz, Film: »Kundun – Die wahre Geschichte des Dalai Lama«

Neue Tischspiele für Kindergarten
Der Integrative Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut lud Ende September zu einem herbstlichen Second-Hand-Basar mit allem »Rund ums Kind« nach Herrnhut ein. Verkauft wurden guterhaltene, gebrauchte Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 174, Spielsachen, Schuhe, Kinderwagen, Schwangerenbekleidung aber auch Autositze sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge. Ein Teil vom Erlös geht an den Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeine Herrnhut, der damit T-Shirts für die Vorschulkinder und neue Tischspiele anschaffen möchte.

Der Kindergarten dankt allen fleißigen Helfern, dem Organisationsteam und lädt bereits heute zum nächsten Second-Hand-Basar am 9. April 2016 in die Arche ein.

Weil sterben zum Leben gehört …
Der Internationale Welthospiztag findet immer am zweiten Samstag im Oktober statt. Der Deutsche Hospiztag findet jedes Jahr am 14. Oktober statt. Ziel dieser Tage ist es, auf die Hospizidee und die hohe Bedeutung der Hospiz- und Palliativversorgung aufmerksam zu machen.

1988 hat das Princess Alice Hospiz in London das erste Mal vor seinen Toren ein Konzert veranstaltet, um in der Öffentlichkeit auf seine Arbeit aufmerksam zu machen und um Fördergelder zu werben. Daraus hat sich der Welthospiztag entwickelt. Die Christliche Hospiz Ostsachsen gGmbH, zu der das Stationäre Hospiz Siloah in Herrnhut sowie der Ambulante Hospizdienst für die Region Löbau-Zittau gehören, lassen aus diesem Anlass die letzten Jahre Revue passieren. Mit der Initiatorin Gundula Seyfried begann 1999 in Großschönau die Hospizarbeit für die Region Löbau-Zittau. Sechzehn Ehrenamtliche engagierten sich in der Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehörigen. Damals noch unter dem Dach der kirchlichen Sozialstation Zittau, entwickelte sich der Dienst zunehmend. Der Dienst ist für alle da, die Unterstützung und Hilfe in Anspruch nehmen wollen – unabhängig von Alter, Nationalität oder Glaubenszugehörigkeit. Neben der individuellen Trauerbegleitung werden unter anderem regelmäßige Gesprächskreise für Trauernde im Rahmen eines Trauercafès angeboten. Erst 2007 gründete sich daraus die Christliche Hospiz Ostsachsen gGmbH, was Voraussetzung für die Errichtung eines stationären Hospizes ist.
Seit der Eröffnung des Stationären Hospizes Siloah in Herrnhut im Jahr 2007, hat sich das Angebot trotz Startschwierigkeiten mit einer durchschnittlichen Auslastungsquote von 85% gut etabliert. Im Haus Siloah geht es dabei weder um die Verlängerung noch um die Verkürzung des Lebens. Ziel ist es, ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen, ohne unerträgliche Schmerzen und Ängste erleiden zu müssen. Seelische und spirituelle Bedürfnisse haben Platz und Raum, die betroffenen Erkrankten dürfen im Hospiz zur Ruhe kommen. Dieses Hospiz ist das einzige Angebot dieser Art im Raum Ostsachsen.
Der Hospiztag soll weiterhin die Leistungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigen. Im Ambulanten Hospizdienst widmen sich derzeit insgesamt 83 Helferinnen und Helfer der Begleitung schwerstkranker und sterbender Mitmenschen. Ohne diese engagierten Mitarbeiter wäre eine qualitativ hochwertige Hospizarbeit in dieser Form nicht möglich.
Mit dem SAPV-Team (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung), welches in Kooperation mit den DRK-Kreisverbänden Görlitz, Löbau und Zittau im Herbst 2013 gegründet wurde, ist ein weiterer Schritt in der Palliativarbeit für die Region getan. Dieser Dienst ermöglicht es schwerkranken Menschen den Aufenthalt in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu ermöglichen, ohne unerträgliche Schmerzen leiden zu müssen.
Weitere Auskünfte zur Arbeit des Christlichen Hospiz Ostsachsen erfahren Sie unter www.hospiz-ostsachsen.de

An alle Biker, Triker & Piloten mit ´nem 3. Rad am Krad

Einladung zum Saisonabschluss

der MOTORRADFAHRGEMEINSCHAFT LONESOME RIDERS Pließnitztal e.V.

Wann: am Samstag, den 10. Oktober 2015

Treff zur Ausfahrt ab 9 Uhr, Start gegen 10 Uhr,

ab 18 Uhr Party, auch für NICHTBIKER !

Wo: am Vereinshaus, Löbauer Straße 66 in 02747 Strahwalde

GPS – 51.03773°N & 014.71331°O

Bitte erscheint zur Ausfahrt mit gefülltem Tank (Tankstelle im Ort) und bringt ein wenig Kleingeld für eure Mittagsmahlzeit mit!

Abends ist für reichlich Mampf und Suff gesorgt!

Übernachtung möglich!

Infos wie immer bei Mikro unter 0171/2710484

Oder per E-Mail:

info@mfg-lonesomeriders.de
secretary@mfg-lonesomeriders.de

Homepage:

mfg-lonesomeriders.de

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon / Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag ..... 9.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag
und an allen Feiertagen ..... 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Dauerausstellung
Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung
8.10.2015 – 10.1.2016
Landschaften im Licht – Fotografien von Dirk Steudner

Foyerausstellung
8.10.2015 – 10.1.2016
Nord-Queensland – Australien in Herrnhut
Ein Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Öffentliche Führungen

- **Sonntag, den 11.10., 15.00 Uhr**
  Kalmyken – Mongolen in Europa
  Stephan Augustin
- **Sonnabend, den 17.10., 15.00 Uhr**
  Führung für Kinder
  Palmblatt, Schilfrohr, Bambusstangen –
  vom Leben afrikanischer Dorfgemeinschaften
  Johanna Funke
- **Sonntag, den 18.10., 15.00 Uhr**
  Die Botschaft der Perlen – Schmuck in Südafrika
  Johanna Funke

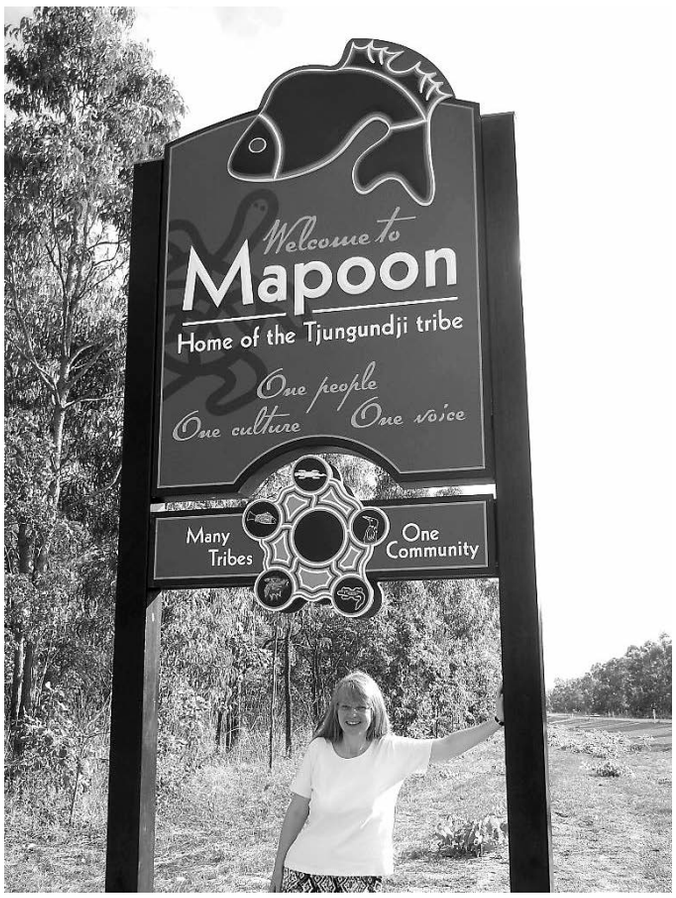
Vortrag
Dienstag, den 13.10., 19.30 Uhr
Eine Reise zu den Anfängen – Forschungs- und Reisebericht aus dem australischen Nord-Queensland
Dr. Corinna Erckenbrecht, Görlitz

Im Rahmen eines Forschungsprojektes konnte Corinna Erckenbrecht, die seit zwei Jahren im Unitätsarchiv und im Völkerkundemuseum die nordaustralischen Sammlungen der Missionare bearbeitet, im Juni eine mehrwöchige Studienreise nach Nord-Queensland unternehmen. Dort stieß sie u.a. auf die Geschichte der Herrnhuter Missionare, die in den von ihnen angelegten Siedlungen Mapoon, Aurukun und Weipa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts tätig waren.

Ferienprogramm

Mittwoch, den 14.10., 10.00 Uhr
Punkt für Punkt – Dot Painting der Aborigines Australiens
Punktmalerei auf Stein, ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 €, nur für Einzelbesucher, Gruppen bitte zu anderen Terminen anmelden
Renate Augustin

Mittwoch, den 21.10., 10.00 Uhr
Druck für Druck – Blätter auf Stoff
Holzblockdruck in Indien, Stempeln auf Textil und Karton, ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 €, nur für Einzelbesucher, Gruppen bitte zu anderen Terminen anmelden
Silke Piwko



Dr. Erckenbrecht am Begrüßungsschild von Mapoon, Nord-Queensland, Australien (Foto: Geoff Wharton)

Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung:
»Biedermeier. 1815 – 1848 – Zeit der Idylle?«

FAIR Handlung
Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt
Herrnhut. Gästestube am Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)
Fairhandlungszeiten Di 16-18 Uhr, Do 9-11 und 16-18 Uhr

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12
Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095
E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf de
Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag ..... 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag ..... 7.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen Oktober 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14.10.2015 28.10.2015	**Skat und Doppelkopf**	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde
17.10.2015	**Handarbeitsnachmittag**	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe

Geflügelimpfung (ND-Impfung) Oktober 2015

Aufgrund der Tierseuchenverordnung zur Impfung der Geflügelbestände gegen die Newcastle-Krankheit haben alle Besitzer von Hühnern, unabhängig von der Bestandsgröße, diese immunisieren zu lassen. Die Nachimpfung der Geflügelbestände erfolgt durch Herrn Dr. Dimmel zu folgenden Terminen:

Ortsteil Berthelsdorf:

Mittwoch, den 14.10.2015 ab 7.30 Uhr	Südstraße, Kemnitzer Straße, Hauptstraße, Schulstraße, Neuberthelsdorf, Zur Kränke, Nordstraße

Hinweis: Die Tiere müssen am Impftag eingesperrt bleiben und dürfen kein Tränkwasser erhalten. Ein sauberes Tränkwassergefäß ist bereitzuhalten. Die Impfbescheinigung bitte ebenfalls bereithalten. *Stadtamt Herrnhut, Sekretariat*

Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Oktober 2015

12.10.2015	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
13.10.2015	14.00 Uhr	Modenschau in der Pließnitzschänke Rennersdorf und Geburtstagsfeier
14.10.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
21.10.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
22.10.2015	14.15 Uhr	Seniorensport
28.10.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

Der Seniorenklub

Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

Rückblick Sommerfest

Einige Wochen sind inzwischen seit unserem Sommerfest am ersten Samstag im September vergangen. Im Anbetracht der Besucherzahlen der letzten Jahre hatten wir das Fest ausschließlich auf Samstag verlegt. Wir können sagen das diese Rechnung im Großen und Ganzen aufgegangen ist. Viele Gäste von Jung bis Alt konnten wir am Samstag bei uns begrüßen, auch einige Feuerwehrkameraden der umliegenden Wehren sowie die Berthelsdorfer Schützen, den Karnevalsclub und eine Delegation von unser befreundeten Wehr aus dem tschechischen Krasna Studanka.

Wir danken an erster Stelle allen Besuchern unseres Festes für Ihre Treue, ohne Euch wäre kein Fest denkbar. An zweiter Stelle danken wir natürlich allen Helfern vor und hinter den Kulissen, ohne euch würden wir ganz schön »alt« aussehen. Schließlich ist immer ein großer organisatorischer Kraftakt zu absolvieren und ohne die ein oder andere hilfreiche Hand ist Vieles nicht realisierbar.
Doch was gab es bei uns zu erleben? Recht viel, wenn man bedenkt das wir unser Fest auf einen Tag komprimiert haben. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit das Strohfeuerwehrauto in Beschlag zu nehmen, doch auch die Hüpfburg, das Feuerwehrauto und das Schlauchbootfahren waren ein oft angesteuertes Ziel unserer jüngsten Einwohner.

Die etwas reiferen Einwohner und Gäste hatten Ihre Freude mit unserer Blaskapelle. Da erklang so mancher zünftige Marsch und die ein oder andere beschwingte Melodie zu Kaffee und leckerem Kuchen.
Auch das Abendprogramm war gut gefüllt. Musikalisch war für das Unterhaltungsprogramm aus der »Konserve« die JCB Diskothek aus Berthelsdorf zuständig. Natürlich durfte ein Lampion- und Fackelumzug nicht fehlen und auch an das obligatorische Feuerwerk war gedacht. Leider meinte es Petrus nicht allzu gut und so manche Zündlunte musste wegen Tropfen von oben mehrmals gezündet werden.

Ein besonderer Höhepunkt war die super Feuershow von Crazy & Fire's. Man war im wahrsten Sinne »Hautnah« am Feuer.

Zu späterer Stunde lies es sich unser »Neuer« im Bunde der Floriansjünger, Clemens Frindte, nicht nehmen uns mit einem kleinen Livekonzert zu überraschen.
Wir als Kameradinnen und Kameraden der Berthelsdorfer Feuerwehr hoffen natürlich, dass wir Ihnen einen schönen Tag bieten konnten bei verschiedenen Programmteilen und kulinarischen Leckerbissen zu volkstümlichen Preisen.
Weitere Schnappschüsse finden Sie auf unserer Internetseite:
www.ffw-berthelsdorf.de

Alexander Kändler
Pressesprecher OFW Berthelsdorf Abt. Berthelsdorf

Einer alten Dame neues Leben eingehaucht …

Auch Feuerwehrleute haben natürlich neben ihrem besonderen Hobby »Feuerwehr« noch ein paar andere Freizeitbeschäftigungen. So gibt es bei uns Kameraden die eine besondere Vorliebe für ältere Motoren entwickelt haben und ab und zu an alten Simsonmopeds und Motorrädern aus der DDR Zeit schrauben. So kam eines Tages der Gedanke auf, man könne doch auch die vorhandene Feuerwehrtechnik aus vergangenen Zeiten wieder beleben.
Das Projekt Tragkraftspritze war geboren.
Viele Jahre fristete sie eher ein trostloses Dasein in der Eingangshalle unserer Feuerwehr, im alten Gerätehaus sogar ganz versteckt auf dem Boden. Es handelt sich um eine Tragkraftspritze (Fachbezeichnung für Feuerwehr Motorpumpen) Typ TS 3 vom Feuerlöschgerätewerk Polygraph Görlitz mit SAW Motor (sozial. Aufbau Werk) Baujahr 1948.
Nach anfänglichen Sichtungen das Zustandes und der Vollständigkeit der Teile musste leider festgestellt werden, dass der Vergaser unbrauchbar war. Recherche im Internet brachte wenig Erfolg da diese Pumpe tatsächlich nirgends weiter erwähnt wird und es keine Aufzeichnungen gibt. Offensichtlich wurde sie nur in geringer Stückzahl hergestellt. Ein paar Tipps bekamen wir doch noch von einer Interessengemeinschaft Tragkraftspritze, welche eine baugleiche Pumpe im Besitz haben. Auch vom örtlichen Kfz-Meister Lutz Häschke, welcher ebenfalls im Besitz so einer Pumpe ist bekamen wir Hinweise.
Glücklicherweise passte ein Vergaser eines Stationärmotors, so war das erste Problem gelöst. Dichtungen und Lager wurden überprüft und erneuert, neue Farbe aufgetragen und ein neuer Anzugsriemen besorgt. Nach vielen Stunden Arbeit wurde ein Versuch gestartet, leider mussten wir feststellen, dass der nötige Funke fehlte. Offenbar war der Zündmagnet zu schwach bzw. hatte sich im Laufe der Jahre entladen. Also wurde der Zündmagnet zu einem ehemaligen Kfz-Meister gebracht der diesen aufmagnetisierte. Der zweite Versuch den Motor zu starten gelang, der Motor lief, es war ein tolles Gefühl. Doch die Hauptaufgabe so einer Pumpe Wasser zu fördern, konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht realisieren. Der Wille war da aber das Material zu schwach. Beim Versuch, den Ansaugschlauch mit der Vakuumpumpe zu entlüften, löste sie sich in ihre Einzelteile auf.
Auch hier wurde eine Reparaturlösung gefunden und in diesem Zuge noch ein paar Arbeiten am Pumpengehäuse erledigt.
In den frühen Abendstunden des 11. September war es dann soweit. Die Pumpe wurde ans Wasser gestellt, gestartet und tatsächlich konnten wir mit relativ vernünftigen Ausgangsdruck Wasser fördern. Die Freude war groß, ein tolles Gefühl eine alte Dame wieder zum Leben erwachen zu lassen.

Maßgeblich waren an diesem Projekt Kam. Tom Möse, Frank Ullrich und Alexander Kändler beteiligt, wobei die Hauptarbeit der Restaurierung auf den Schultern von Tom lag.

Ein Projekt ist geschafft und wir sind stolz auf das Erreichte. Der Winter kommt bald und es lässt sich bestimmt noch mehr in den Fahrzeughallen finden aus vergangener Zeit.
Unter www.ffw-berthelsdorf.de finden Sie auch ein Video von der Pumpe in Aktion.

Alexander Kändler
Pressesprecher FFw Berthelsdorf, Abt. Berthelsdorf

Kreativgruppe Berthelsdorf-Rennersdorf

Handarbeitsnachmittag
Am **Sonnabend, dem 17. Oktober 2015,** findet wiederum der alljährliche Herbst-Handarbeitsnachmittag statt. Er beginnt gegen 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule in Berthelsdorf. Wir hoffen, dass wir die durch die Rekonstruktionsarbeiten im Kindergarten sich zwangsläufig ergebenden Raumprobleme (Verlegung von Gruppenräumen während der Bauarbeiten in die alte Schule) in ansprechender Weise lösen können. Auf jeden Fall freuen sich unsere »Macherinnen« Siegrid, Simone, Barbara und Annelies auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gern gesehene Gäste sind auch wieder Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Diese können selbst basteln, Filme schauen oder sich mit Spielen vergnügen.
Die Teilnehmer/Innen können eigenes Material oder begonnene Werke mitbringen. Dabei ist es egal, ob z. B gestickt, gestrickt, gebastelt, gewachst, gestaltet oder gemalt wird. Wer noch keine konkreten Vorstellungen hat, erhält von den Teilnehmerinnen bestimmt eine passende Anregung. Herbstliches Handarbeitsmaterial kann von Annelies zur Verfügung gestellt werden. Sie wird auch fachkundig darauf hinweisen, wie man aus Feld und Wald ansprechendes Material für solche Zwecke sammeln kann. Für den »Kaffeeklatsch« werden sich zum wiederholten mal einige unserer männlichen Vereinsmitglieder verantwortlich fühlen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Kreativgruppe Berthelsdorf-Rennersdorf

Ausstellung abgesagt
Bekanntlich haben die Mitglieder der Kreativgruppe seit ihrem Bestehen unter aktiver Mitwirkung unserer Einwohner fast in jedem Jahr zwei Ausstellungen in den Räumlichkleiten der ehemaligen Mittelschule organisiert und durchgeführt. Für dieses Jahr war für Ende November der zweite Teil der Postkarten- und Bilderausstellung über unsere nähere Oberlausitzer Heimat angedacht.
Nun müssen wir diese Ausstellung und vielleicht auch die für Ende Februar 2016 geplante Ausstellung absagen. Grund dafür sind die vorgesehenen und für den weiteren Betrieb der Kindereinrichtung erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen. Um einen möglichst störungs- und unfallfreien Ablauf der vorgesehenen Baumaßnahmen im Kindergarten gewährleisten zu können, macht sich für die Bauzeit eine Verlegung von zwei Gruppenzimmern in die ehemalige Schule erforderlich. Davon betroffen sind das frühere Computerzimmer, welches von uns in den letzten Monaten umfangreich instand gesetzt wurde und als künftiges Schulmuseum eingerichtet werden sollte, sowie das ehemalige Zimmer 5. Das gesamte Inventar und Material wurde von uns unter Mitwirkung des Bauhofes aus den benötigten Räumen entfernt und im Ausstellungsraum vorübergehend untergebracht.
Trotzdem werden wir uns bemühen, zumindest für Ende Februar/Anfang März 2016 eine entsprechende Ausweichlösung zu finden, zumal an jenem Wochenende sich in den letzten Jahren überaus erfolgreich die »Saatgut-Tauschbörse« etabliert hatte.
Auf Ihr Verständniss hoffen

die Mitglieder der Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennetrsdorf

Weihnachten naht
Es sind noch verschiedene DVDs in geringer Anzahl vorrätig, die bestens für eine kleine weihnachtliche Überraschung (oder anderen Anlass) geeignet sind. Sie handeln alle von unserer schönen Oberlausitz. Wer Interesse daran hat, kann sich gern zu den Öffnungszeiten der Gemeinde (Tel. 2255) oder der Bücherei in Berthelsdorf melden. Auch die Kreativgruppe (Tel. 2547) nimmt Ihre Wünsche entgegen.
Folgende Titel sind noch vorrätig:

Der Neiße silbern Band entlang
(65 min. – Vom Isergebirge bis an die Oder links und rechts der Neiße – 7,00 €)

Die Mandau
(60 min. – Von der Quelle bis zur Mündung – 7,50 €)

Kreuz und Quer durch die südliche Oberlausitz
(61 min. – Naturpark Zittauer Gebirge, Weg der Spree bis zur Havel – 8,00 €)

Willkommen in der Oberlausitz
(54 min. – Reise durch die gesamte Oberlausitz – 6,50 €)
Der Reinerlös aus dem Verkauf soll für die Anschaffung einer Tageslicht-Leinwand für Beamervorträge verwendet werden.

Kreativgruppe Berthelsdorf-Rennersdorf

Neues von den Skat- und Doppelkopffreunden
Bekanntlich haben wir im vorigen Jahr als Gruppe an der Kronkorkenaktion der Bergquell Brauerei Löbau teilgenommen und mit viel Mühen den zwanzigsten und damit letzten Platz in der Gruppenkategorie (5 Kästen Bier) belegt. Wir hatten unsere Sympathisanten aufgerufen, uns mit dem Sammeln von Kronkorken im Jahr 2016 zu unterstützen. Unser Aufruf von damals hat zwischenzeitlich Früchte getragen. Wir liegen beim Gruppenwettbewerb im guten Mittelfeld und hatten am 1. Oktober 2015 den

neunten Platz inne. Den ersten Platz zu diesem Zeitpunkt hat ein Team mit über 22.000 gesammelten Korken. Wir liegen dank der gespendeten Bierflaschenverschlüsse bei ca. der Hälfte. Einen Platz für einen der ersten drei Ränge, bei denen es Geldpreise gibt, werden wir allerdings nicht mehr schaffen. Auf dem Foto sehen Sie die bis Ende August gesponserten Kronkorken. Die von unseren Spielfreunden gesammelten Kronkorken sind da nicht dabei.

Übrigens, wir spielen jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat ab ca. 18.00 Uhr Skat, Doppelkopf oder Schieber. Neue Spielfreunde/-freundinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Versuchen Sie es doch einmal beim Probespielen, oder bloß mal gucken kommen.

Aus der »Krümelkiste«

Mittelalterliches Treiben

Spiel, Spaß und viel gute Laune gab es am 12. September beim mittelalterlichen Treiben auf dem Berthelsdorfer Festplatz. Nachdem all unsere Gäste von den Kindern der Klasse 1 herzlich auf Burg Wackerstein musikalisch eingeladen wurden, begann unser Fest.

Eine Vielzahl themenbezogener Angebote, wie Goldtaler bergen, der Zielwurf auf ein Drachenherz, Bogenschießen, Haarbänder oder -kränze fertigen, verschiedenste Knabenspiele, das Hantieren und Bestaunen mittelalterlicher Utensilien ließen manches Kinderherz höher schlagen.

An dieser Stelle danken wir für alle Hilfe und Unterstützung besonders der Stadt Herrnhut und dem Bauhof.
Wir danken allen mithelfenden Händen für ihren Einsatz und ihr großes Engagement, dem Berthelsdorfer Karnevalsclub am Glücksrad, der ev. Freikirchlichen Gemeinde Berthelsdorf (diesmal sorgten sie als Kräuterfrauen für ein tolles Angebot), der Berthelsdorfer Kreativgruppe, besonders Frau Lachmann und Herrn Kattner für ihre »ritterliche Bastelstraße«, den Pließnitzpfeilen am Grill, Familie Kahle für den Verkauf von Kaffee und Kuchen, unseren fleißigen Muttis und Vatis für das leckere Kuchenbuffet, Herrn Danker für seine Moderation und musikalische Begleitung unseres Festes, dem Schaukampfteam Oberlausitz »Face to Face«.

Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung sagen wir Herrn Kellner, Herrn König, der Berthelsdorfer Feuerwehr, Sharon Hille, Herrn Wieland, dem Kinder- und Jugendverein Neundorf und Frau Weikert.
Ein ganz besonderes Dankeschön unseren Sponsoren der Euroimmun AG, ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf, Firma Göhle & Kaczmarek, Fleischerei Krumpolt, Prefi Markersdorf.
An diesem Nachmittag war auch die Einweihung der neuen Spielkombination Rutsche und Schaukel auf dem Festplatz eine weitere gelungene Überraschung. Ein großes Dankeschön an die Stadt Herrnhut, die uns, vielen Kindern und Eltern, mit diesem Spielelement einen lang ersehnten Wunsch erfüllte. Begeistert wurde sie an diesem Nachmittag von vielen kleinen Rittersleuten und Burgfräuleins getestet.

Wir danken von ganzen Herzen allen Gästen, die unser Fest so zahlreich besuchten und mit uns einen wunderschönen Nachmittag verbrachten.
Der Erlös unseres Festes kommt 100 % unseren Kindern zu Gute.
Vielen, vielen Dank für Ihren Besuch!
Unser Kinderfest als ein Höhepunkt im Kita-Jahr bleibt für uns alle in besonderer Erinnerung.
Es grüßen herzlichst

Ihre Kinder und Erzieherinnen aus der Berthelsdorfer Krümelkiste und dem Hort Gute Laune Haus

Besuch der Berthelsdorfer Kirche,
alle Jahre wieder ein ganz besonderes Erlebnis für uns. Am Montag nach dem ERNTEDANKFEST öffnen sich die Türen der reich geschmückten Berthelsdorfer Kirche nur für uns Kinder der Krümelkiste.

Pfarrer Taesler nahm sich die Zeit und hieß uns auch in diesem Jahr herzlich willkommen. Immer wieder staunen und erfreuen wir uns an der Vielfalt der Erntegaben. Am Ende unseres Besuchs steht der Dank für eine gute Ernte. Gemeisam singen, loben und danken wir.

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag ..... 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag ..... 16.00 – 17.00 Uhr

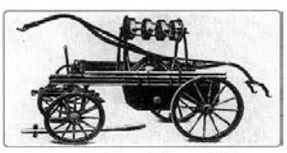
Bibliothek
Donnerstag ..... 14.30 – 17.00 Uhr

Lindenallee Großhennersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum gemeinsamen Pflanzen der fehlenden Linden am Reformationstag, dem 31. Oktober 2015 möchten wir Sie einladen.

Ablauf:
Start um 9.30 Uhr in der Großhennersdorfer Kirche
Pfarrer Wieckowski wird anhand des Lutherzitates »Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen« unser Vorhaben begleiten und einordnen. Lassen Sie sich den Start nicht entgehen!

Ca. 10.30 Uhr Einweisung und Beginn der Pflanzarbeiten
Treffpunkt Alte Tankstelle
Bitte mitbringen: Spaten, Schaufeln, Hämmer, Zangen, Rechen, Messer …
Ab 12.00 Uhr ist die Gulaschkanone der freiwilligen Feuerwehr in Betrieb. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.
Um 13.00 Uhr startet der Drachenwettbewerb für unsere Kinder, es gibt Preise für die lustigsten flugfähigen Drachen zu gewinnen. Ende gegen 16.00 Uhr.
Dank Ihrer Spenden und der Mitarbeit der Feuerwehr, unserer Vereine, der Grundschule und des Kinderhauses »Pfiffikus« dürfen wir uns alle auf diesen besonderen Tag freuen.
Im Namen der Bürgerinitiative »Lückenbepflanzung«
Dr. med. Kay Herbrig


gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Schrottsammlung für den Traditionsverein
Am **10. Oktober 2015, ab 8.00 Uhr** sammeln wir vor dem »Feuerwehr-Museum« (Tuchhaus am Markt 3 c in Großhennersdorf) **Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke).**
Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamtem Region der Stadt Herrnhut von zuhause ab.
Anmeldung über Amt Herrnhut: 40660, 47188, 33577 oder 369024.
Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert.
Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Wir danken allen Personen, die uns am 12.9.2015 zum »Tag der Vereine« besucht haben. *W. Schreier, Vorstandsmitglied*

Begegnungszentrum Großhennersdorf

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73 / 4 13 -0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote

MO	16.00	Familientheater
DI	16.30	Jugendtheater
DI	19.30	Weihnachtsmärchen

Theater

Jan Hus –
Suche die Wahrheit
8.10. bis 30.10.2015
Gastspielreise

Anlässlich des 600-jährigen Todestages von Jan Hus haben sich junge Menschen aus der Hutbergregion intensiv mit Leben und Lehren des christlichen Theologen und Reformators beschäftigt. Die Inszenierung des Theaterstücks von Benigna Carstens gibt Einblick in sein Wirken und seine Überzeugung, für die er bis in den Tod ging.

»Suche die Wahrheit, höre die Wahrheit lerne die Wahrheit, liebe die Wahrheit …« J. Hus

Es spielen Schüler des Zinzendorf-Gymnasiums und der Jungen Gemeinde der Brüderunität Herrnhut. Die Spielszenen werden musikalisch vom Schulchor umrahmt.

Spielleitung: M. Roth, Chorleitung: Volker Heinrich
Die Spielszenen werden umrahmt von christlichen Liedern.

Spieltermine:

8.10.	19.00 Uhr	Brüdergemeinde Niesky
29.10.	19.00 Uhr	Kirche Großhennersdorf (mit Einführung)
30.10.	9.30 Uhr	Arche Herrnhut

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Wir treffen uns

- **am Dienstag, dem 13.10.2015, ab 11.00 Uhr** an den bekannten Haltestellen zur letzten **Halbtagesfahr**t in diesem Jahr nach Pulsnitz. Preis: 32,00 €
  Interessenten können sich noch bei Frau Erbe melden.
- a**m Dienstag, dem 20.10.2015, um 14.00 Uhr**
  in der alten Schule trifft sich die **Kreativgruppe**
- **am Dienstag, dem 27.10.2015, um 14.00 Uhr** in der alten Schule hören wir einen **Vortrag** von Frau Denise Menzel, Klinikum Görlitz zum Geriatrie-Netzwerk und zur **Demenz.**

Das Leitungsteam vom Rentnertreff wünscht sich eine rege Beteiligung an unseren Treffen.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Der nächste Termin ist am:

Oktober **22.10.2015**

Beginn: **13.30 Uhr**
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Dienstag, 13. Oktober 2015**
  Ausfahrt nach Pulsnitz in die Pfefferküchlerei

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Alte Bäckerei KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- Do 8.10. | So 11.10. | Di 13.10., je 20.30 Uhr
  »**MAD MAX: FURY ROAD«**

ACTION, Australien 2014, 104 Min

In einer trüben Wüstenlandschaft, wo die Menschheit verkommen und fast jeder bereit ist, für das Überlebensnotwendige bis an die Grenzen zu gehen, leben zwei Außenseiter: Max, ein Mann der Tat und weniger Worte, der nach dem Verlust seiner Frau und seines Kindes Seelenfrieden sucht – und die elitäre Furiosa, eine Frau der Tat, die glaubt, dass sie ihr Überleben sichern kann, wenn sie es aus der Wüste bis in ihre Heimat schafft. Als Max gerade beschlossen hat, dass er alleine besser dran ist, trifft er auf eine Gruppe in einem Kampfwagen, hinter dessen Steuer Furiosa sitzt. Die Flüchtlinge, darunter Splendid und andere Ex-Sklavinnen, sind dem Warlord Immortan Joe entkommen, der ihnen nun nachstellt – denn Frauen sind zur Ware geworden, wertvoll wie Wasser und Benzin. Die Konfrontation zwischen Immortan Joes Banden und den Flüchtlingen führt zum temporeichen, staubigen Straßenkrieg …
30 Jahre nach Ende der ersten Trilogie schickt George Miller seinen schweigsamen Antihelden wieder in den Überlebenskampf, spektakulärer denn je.

- Fr 9.10., 20.30 Uhr
  »MAIDAN«

DOKU – Ukraine, Niederlande 2014
130 Min.

In MAIDAN fügt Loznitsa Aufnahmen jener zivilen Unruhen, die im Winter 2013/2014 am Kiewer Maidan losbrachen, zu einem wirkmächtigen Zeitdokument zusammen. Die Aufstände, die aus einem friedlichen Protestmarsch heraus entstehen, sind eruptives Indiz der lange währenden ukrainischen Revolution. Mit der Absicht, den regierenden ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowitsch zu stürzen, haben sich die Protestierenden auf dem Maidan versammelt. Als sie jedoch mit der Polizei aneinandergeraten – oder besser gesagt die Polizei an sie gerät –, setzen Straßenschlachten ein, und die Gewalt nimmt überhand. Loznitsa passt einzelne Sequenzen des Protestverlaufs in eine streng geordnete Form ein, verharrt dabei konsequent am zentralen Schauplatz des Geschehens, dem Kiewer Maidan. Schleichend ergibt sich so ein eindringliches Bild, nämlich das der nationalen Neudefinition.
Begleitet und moderiert wird der Film von Andreas Schönfelder, Umweltbibliothek Großhennersdorf.

- Sa 10.10., 20.30 Uhr
  »ES IST SCHWER, EIN GOTT ZU SEIN«

SCIENCE FICTION, Russland 2013, 177 Min.

Eine Gruppe Historiker wurde auf einen fremden Planeten entsandt, der in seiner Entwicklung 800 Jahre hinter der Erde zurückliegt. In der Hoffnung, in dieser mittelalterlichen Zivilisation die Geburt einer Renaissance hautnah miterleben zu können, mischen sich die Forscher unbemerkt als adlige Nachkommen lokaler Gottheiten unters Volk, um die dortigen Ereignisse aufzuzeichnen und zur Erde zu übertragen. Ihre oberste Direktive dabei lautet: Bleibe unerkannt und neutral, greife niemals in das Geschehen ein und töte unter keinen Umständen einen Planetenbewohner. So weit, so gut. Doch als in der Stadt Arkanar graue Truppen plötzlich ein blutiges Pogrom gegen Gelehrte und Bücherfreunde starten, nimmt die Geschichte unvermittelt einen völlig anderen Verlauf. Don Rumata, der vor Ort das Treiben hilflos mit ansehen muss, fällt es dabei zunehmend schwerer, dem brutalen Gemetzel einfach tatenlos zuzuschauen. Doch was tun als ein Gott, dem die Hände gebunden sind?

»Ein Film, der in seiner existenziellen Wüstheit und puren physischen Wucht vollkommen ohne Vergleich ist (…) Man schaut ES IST SCHWER, EIN GOTT ZU SEIN, als würde einem unablässig gegen den Augapfel geschlagen.« *Critic.de*

»Ein unglaubliches Monster von einem Film. (…) Man kann Alexei Germans Opus Magnum als nichts anderes bezeichnen als ein visionäres Meisterwerk. *Kino-zeit.de*

- Do 15.10. | Sa 17.10. | So 18.10. | Di 20.10., je 20.30 Uhr
  »EVEREST«

ABENTEUER, USA, GB 2015, 122 Min.

»Der Everest ist ohne Zweifel der gefährlichste Ort auf der Erde«, sagt der erfahrene Bergsteiger Rob Hall seiner Gruppe von Amateuren, die bei seiner Firma für 65.000 Dollar eine Tour zum Gipfel gebucht haben. Trotzdem wollen sie alle das Abenteuer auf sich nehmen und unter der Führung von Hall und seinem Team von Kollegen und Sherpas auf den höchsten

Berg der Welt klettern. Nach eingehender Vorbereitung beginnt am 10. Mai 1996 der Aufstieg zum Gipfel. Um Staus auf der Route zu vermeiden, tut sich Halls Gruppe mit der des Kollegen Scott Fischer zusammen. Doch ein Schneesturm bringt die Bergsteiger in tödliche Gefahr.

■ Fr 16.10., 20.30 Uhr | Sa 17.10., 19.00 Uhr
»PEDAL THE WORLD«

DOKU,
Deutschland 2015
70 Min.

Mit dem Fahrrad um die Welt – 18.000 km, 22 Länder, 365 Tage
Auf der Reise seines Lebens durchfährt Felix Stark die unterschiedlichsten Landschaften, begegnet wilden Elefanten im Dschungel, feiert Silvester in Bangkok oder entdeckt Geysire in Neuseeland. Aber auch harte Rückschläge erwarten ihn: Eine Lungenentzündung, die Trennung vom Reisepartner, ein Raubüberfall in Kambodscha und der Tod seines Opas machen die Reise zeitweise zu einer harten Probe.
Traumhafte Landschaften und die Erfahrung von unglaublicher Gastfreundschaft treiben ihn an und motivieren ihn weiterzufahren. Mit der Natur als Verbündete und Gegnerin, erfährt er die absolute Freiheit und weiß plötzlich warum er morgens aufsteht: »um irgendwann anzukommen, wo immer das auch ist«, so sein Resümee.

■ Do 22.10. | Sa 24.10. | So 25.10. | Di 27.10., je 20.30 Uhr
»ICH UND KAMINSKI«

KOMÖDIE/DRAMA,
Deutschland 2014,
123 Min.

Ich und Kaminski, das könnte etwas werden, denkt sich der nicht gerade mit Erfolg gesegnete Journalist für Kulturelles, Sebastian Zöllner, und nennt sich damit schon im Titel als Esel zuerst. Sein Plan ist es, eine Biografie über den alten, blinden Maler Manuel Kaminski zu schreiben. Dieser ist zwar inzwischen aus der öffentlichen Aufmerksamkeit verschwunden, hatte jedoch einst in der Kunstwelt für Aufsehen gesorgt. Wenn der Greis möglichst bald nach Fertigstellung seines Romans sterben würde, könnte das für Zöllner und sein geplantes Buch den Durchbruch bedeuten … Aber Kaminski hat eigene Pläne.

■ Fr 23.10., 21.00 Uhr
KONZERT: »OUTRAGE«

gründeten sich bereits 1996 in Frankreich. Ihre Mischung aus Rock 'n' Roll und Punk Rock mit einer heftigen Brise Bläsereinsätzen und einer mehr als erfrischende Live Show, werden nun ertsmals auch das deutsche Publikum begeistern! OUTRAGE teilten bei ihren bisher über 300 Konzerten die Bühne bereits mit Bands wie SKA-P,Shakapong und Fishbone! Mit ihrem mittlerweile 6. Album »ELDORADO PAGAILLE« kommen sie nun erstmals zu uns und werden mit Sicherheit das Publikum mit ihrer enormen Live Präsenz im Sturm erobern!

Anzeigenpreise im Kontakt

1/8 Seite	90 x 63 mm	25,00 € netto
1/4 Seite	90 x 130 mm oder 63 x 186 mm	50,00 € netto
3/16 Seite	90 x 96 mm	37,50 € netto
1/2 Seite	186 x 130 mm oder 90 x 265 mm	100,00 € netto
1 Seite	186 x 265 mm	200,00 € netto

Rabatt gewähren wir bei mehrmaligem Erscheinen auf Anfrage.

UMWELTBIBLIOTHEK GROSSHENNERSDORF E.V.

Das Kunstbauerkino e.V. und die Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. laden ein zum Film MAIDAN

Datum: **9.10.2015**
Zeit: **20.30 Uhr**
Ort: **Kunstbauerkino,** Am Sportplatz 3, 02747 Großhennersdorf
Moderator: **Andreas Schönfelder** (Großhennersdorf)

Inhalt: In MAIDAN erzählt uns der Regisseur Sergei Loznitsa noch einmal in authentischen Bildern die Geschichte vom Kiewer Maidan zum EURO Maidan, jenes so folgenreichen Aufstandes von Millionen Ukrainern gegen das korrupte Regime Janukowitsch. Besonders eindrücklich sind die hierzulande wenig bekannten Bilder der friedlichen Proteste von meist Studenten zu Beginn des Aufstandes im November 2013.
Wir können den Weg dieses Maidans als großes sozialpolitisch kulturelles Laboratorium für eine andere Ukraine erleben, bis schließlich die Staatsmacht auf nackte Gewalt und Terror setzt und die letzte Phase, der auch unsere Medien beherrschende, offene, gewalttätige Kampf ausbricht, der schließlich die Regierung zum Rückzug zwang.
Der Film Maidan, als ein wirkmächtiges Dokument jener Zeit, wird im Vorhinein von Andreas Schönfelder – Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. anmoderiert.
DOKU 2014, Regie: Sergei Loznitsa, Kamera: Sergei Loznitsa und Serhiy Stefan Stetsenko, Dauer: 130 min.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18 – 1 Uhr / Samstag 18 – 1 Uhr / Sonntag ab 10 – 23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9 – 15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11 – 18 Uhr / Mittwoch zu

Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.

Herbstferien 2015
Liebe Kinder und Jugendliche,
wir haben uns wieder etwas einfallen lassen,
um euch die Ferien zu verschönern!

Mittwoch, 21.10.2015, Westparkcenter Zittau
Eintritt: ca. 5,00 €
Abfahrt: 13.30 Uhr am Vereinshaus
Bitte Turnschuhe mitbringen!
Die Rückmeldung erfolgt bei Fam. Rötschke,
Telefon (40617) bis spätestens 12. Oktober 2015.

Abschlussgrillen
Wir laden alle Einwohner von Neundorf und Umgebung herzlich zum Abschlussgrillen 2015 ans Vereinshaus ein.
Termin: Samstag, 24.10.2015
Beginn: 18.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.

Herrnhut

Herrnhuter Sportverein ’90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015/2016 Hinrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
So., 11.10.	10.00	FV RW 93 Olbersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
	10.30	SpG SV Mittel-herwigsdorf	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren
Sa., 17.10.	15.00	TSV Großhennersdorf in Herrnhut	TSV Ruppersdorf	Männer
So., 18.10.	10.00	SpG VfB Zittau	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Fr., 23.10.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG TSG Lawalde	Senioren
Sa., 24.10.	15.00	Herrnhuter SV	SpG SV Lautitz 96	Männer
So., 25.10.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SV Mittel-herwigsdorf	A-Junioren

Einladung zur Mitgliederversammlung (Wahlversammlung) des Herrnhuter Sportvereins 90 e. V.

am Freitag, dem 13.11.2015
Beginn: 19.00 Uhr
im Gildenhaus, August-Bebel-Straße 11

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Abstimmung über die Tagesordnung und Aufnahme von Ergänzungen
5. Arbeitsbericht des Präsidenten und der Abteilungsleiter
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin 2014
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Wahlkommission – Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
11. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
    Pause
12. Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Vorstellung der neuen Leitung
13. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

Alle Mitglieder über 14 Jahre sind zu dieser wichtigen Beratung eingeladen.
Möglichst vollzähliges Erscheinen wird erwartet.
Die Einladung erfolgt über die Abteilungsleiter und Übungsleiter sowie die Veröffentlichung im Amtsblatt »Kontakt«.

Herrnhut, den 4.10. 2015 *Herrnhuter SV 90 e.V.*
Hans-Michael Wenzel, Präsident

Seniorenverein Herrnhut

Liebe Senioren von Herrnhut,
hiermit geben wir Ihnen die Veranstaltung für den Monat Oktober bekannt. Bitte beachten Sie bei Ihrem Kommen den neuen Veranstaltungsort: Veranstaltungsraum im »ASB-Seniorenwohnen«, Oskar-Lier-Straße 2.

- **Mittwoch, 21.10.2015, 14.30 Uhr**
  im »ASB-Seniorenwohnen«, Oskar-Lier-Straße 2
  Thema: **Kosmetiknachmittag mit Frau Hummel**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zu diesen Veranstaltungen laden wir auch die Bewohner des Seniorenheimes herzlich ein.

Der Seniorenvorstand

SCHULNACHRICHTEN

Tag der Evangelischen Schulen in Herrnhut

Evangelisches Zinzendorf Gymnasium Herrnhut

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 9.00 Uhr: Der Kirchsaal der Brüdergemeine ist gefüllter, als es bei Schulgottesdiensten des Zinzendorf-Gymnasiums üblich ist. Über 500 Schüler, Lehrer und Mitarbeiter des Evang. Zinzendorf-Gymnasiums, der Evang. Mittelschule Hochkirch und der Evang.-diakon. Grundschule Löbau feiern den Eröffnungsgottesdienst des Tages der Evangelischen Schulen in der Oberlausitz. Der Jugendwart des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz Wolfram Alber macht mit den biblischen Worten »Ihr seid das Salz dieser Erde!« deutlich, wie wichtig Evangelische Schulen als Alternative in der Schullandschaft sind.
Im Anschluss konnten die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Stationen, wie beispielsweise bei den Herrnhuter Sternen, im Völkerkundemuseum, bei den Losungen oder bei einer Stadtrallye viel Interessantes über die Brüdergemeine und die Stadt Herrnhut und deren Geschichte erfahren.

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt
www.gustavwinter.de / post@gustavwinter.de / ☎ 035873-4180

13.30 Uhr trafen sich alle wieder im Kirchsaal, um mit einer gemeinsamen Singstunde diesen Tag der Begegnung zu beenden.

Franziska Redmann

Rennersdorf

Geflügelimpfung (ND-Impfung) Oktober 2015

Aufgrund der Tierseuchenverordnung zur Impfung der Geflügelbestände gegen die Newcastle-Krankheit haben alle Besitzer von Hühnern, unabhängig von der Bestandsgröße, diese immunisieren zu lassen. Die Nachimpfung der Geflügelbestände erfolgt durch Herrn Dr. Dimmel zu folgenden Terminen:

Ortsteil Rennersdorf:

Dienstag, den 13.10.2015 ab 7.30 Uhr	Hauptstraße, Am Fuchsberg, Nordgasse, Am Mühlberg, Siedlung

Hinweis: Die Tiere müssen am Impftag eingesperrt bleiben und dürfen kein Tränkwasser erhalten. Ein sauberes Tränkwassergefäß ist bereitzuhalten. Die Impfbescheinigung bitte ebenfalls bereithalten.

Stadtamt Herrnhut, Sekretariat

Ruppersdorf

Straßenfest in Ninive September 2015

Am 5.9.2015 fand nun schon zum 8. Mal das Straßenfest in Ninive statt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Aktivitäten für die jungen, mittleren und älteren Mitbürger aus Ninive und »Gastniniveern«.

Neben Luftgewehrschießen, Kinderschminken, Haarstyling, Freiluftkegeln und Geschicklichkeitsbaggern haben auch unsere Nachwuchskünstler aus dem Kindergarten Storchennest, Ruppersdorf und die Blasmusiker aus Schlegel mit unterhaltsamen Programmen zum Gelingen des Straßenfestes beigetragen.

Es hat den Organisatoren wieder richtig viel Spaß gemacht, mit guter Laune reichlich Essen, Trinken und viel Musik den Einwohnern von Ninive und ihren Gästen einen schönen und erlebnisreichen Samstag zu ermöglichen. Wir möchten uns hier ausdrücklich für die vielen fleißigen Kuchenbäcker/-bäckerinnen aus dem Ort zu danken. Es waren wieder viel leckere Kuchen gesponsert worden, welche auch ziemlich schnell verspeist waren. Ein schöner wenn auch windiger Herbsttag mit dem sonnigen Wetter hat uns unterstützt. Die nächtlichen Regentropfen und der kalte Wind am späten Abend war dann nicht mehr so schlimm, weil die kleinen und großen Bäuche im Laufe des Tages gut gefüllt wurden.

Für uns Organisatoren war es ein anstrengendes Wochenende, aber es hat wieder richtig Spaß gemacht. Aufbau, Abbau und der Tag selbst waren eine Herausforderung. Der Organisationsstress ist inzwischen fast vergessen. In Erinnerung bleibt ein schönes Fest, mit ganz viel Spaß, vielen Gästen und Geselligkeit.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern, Sponsoren und Lieferanten bedanken. Die Zusammenarbeit hat richtig gut geklappt und wir hatten keine (wenn nur ganz kleine) Probleme in der Absicherung des Festes. Auch mit Preisen für die Aktivitäten waren wir gut versorgt.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren und Unterstützern: Agrargenossenschaft Eibau, Elektro Vogt, Sanitär – Heizung K. Böhme, Firma Jähne- Sandgrube, Herrn Fiebig, der Herrnhuter Sterne GmbH, Bau-Dex, C&B Hairflair, OBI Baumarkt Zittau, Baumaschinen Gebr. Ullrich, Claus und Anja Bukal mit Familie, DJ Teichmann, Fam. Ottersky, Kretscham Spitzkunnersdorf, Getränkehandel Schulze, Fam. Starke, Ninive und natürlich dürfen wir uns auch selbst nicht vergessen – vielen Dank allen Organisatoren und Mithelfern welche wir aus Platzgründen nicht separat aufführen, die aber den Hauptanteil an den Aufgaben erledigt und koordiniert haben.
Wer will kann uns zum Weihnachtssamstag in Ninive am 5.12.2015 wieder besuchen – es wird kalt aber weihnachtlich und bestimmt sehr sehr gesellig. *Im Auftrag Uwe Barthold, Ninive*

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 22.10.15, 14.00 Uhr,** Schulungsraum der FFw **Medikamente richtig eingenommen –** Frau Ina Kipsch gibt uns dazu wichtige Hinweise
- **Donnerstag, 5.11.15, 14.00 Uhr,** Schulungsraum der FFw **Zur Hautpflege im Winter informiert uns Frau Hummel**
- **Donnerstag, 26.11.15, 13.00 Uhr,** Abfahrt am Mohr **Lichtelfahrt** mit Reiseleiter, wir lauschen Orgelklängen, Kaffeetrinken, Abendbrot und musikalische Umrahmung – Teilnahmemeldungen bitte bis zum 30.10.2015 – den Reisepreis in Höhe von 34,00 € bitte bis zum 10.11.2015 bezahlen
- **Freitag, 4.12.2015, 14.00 Uhr,** Mohr **Weihnachtsfeier** mit Programm – Herr Gerlach bekannt als »Saftel« wird uns den Nachmittag verschönen Teilnahmemeldungen hierzu bitte bis zum 6.11.2015
- **Donnerstag, 10.12.2015, 14.00 Uhr,** Schulungsraum der FFw **Geburtstagsfeier** für die Geburtstagskinder des II. Halbjahres und **Jahresabschlussfeier**

Teilnahmemeldungen und Bezahlung der Fahrt wie immer bei G. Sünder (Tel. 2050) oder G. Lange (Tel. 40715).
Nichtmitglieder/Gäste sind zu allen Veranstaltungen/Fahrt herzlich willkommen.
Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht Euch/Ihnen

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer
Sa., 17.10.15, 15.00 Uhr:
TSV Großhennersdorf - TSV 1890 Ruppersdorf
Kreisklasse, St. 3, 5. Spieltag, in Herrnhut

C-Junioren
Do., 8.10.15, 18.00 Uhr:
SpG TSV 1890 Ruppersdorf - Bertsdorfer SV
Kreisliga, St. 2, 4. Spieltag

Neuer Internetauftritt
Unser Verein präsentiert sich seit kurzem mit einer vollständig überarbeiteten Seite im weltweiten Netz. Neben dem neu gestalteten Inhalt hat sich auch die Endung der Adresse geändert: Unser Verein ist nun unter **www.tsv1890ruppersdorf.de** im Internet zu erreichen. Wir freuen uns über viele Besucher auf unserer Seite. Schauen Sie einfach mal vorbei. *S. Herrmann*

Kostenlose **private Kleinanzeigen**

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

*Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,– EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).*

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsgesuche

Suche dringend Wohnung in Ruppersdorf oder Herrnhut. Bitte alles anbieten. Telefon 035873 629024.

Suche Zimmer in Großhennersdorf ab 1. November. Küche nicht erforderlich. Bitte melden unter Telefon 01511 9485341.

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung, EG, mit 71 m² **in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut** ab November 2015 zu vermieten. PKW-Stellplatz vorhanden. Kaltmiete ca. 327,– EUR. Tel. 0174 9730840.

Wohnung in Großhennersdorf, Untere Dorfstraße 4, ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 267,90 Euro zzgl. NK 84,60 Euro, Heizung und Warmwasser laufen separat über Nachtspeicher. Telefon 0174 3626272.

4-Raum-Wohnung, 1. Stock, ca. 108 m² und großer Balkon in ruhiger zentraler Lage in Herrnhut zu vermieten. Telefon 035873 30841, ab 16.00 Uhr.

Immobilienangebot

Kleines Einfamilienhaus im Grünen günstig zu verkaufen. In **Ruppersdorf/Niederdorf,** Grundstücksgröße ca. 2400 m² zu erfragen unter Telefon 03586 787705.

Baugrundstück

Verkaufe Baugrundstück in Strahwalde, 3744 m² mit alter Scheune. Telefon 08641 9779080.

Gesuche

Suche Gefrierschrank und zwei Zimmeröfen (Allesbrenner). Telefon 01522 6547313.

Suche Reisebegleiter/in (evtl. Einzelzimmer) im Februar oder März 2016 mit SZ-Reisen **nach Lappland.** Telefon 0170 9439628.

Suche Fahrrad-Heimtrainer preiswert zu kaufen. Telefon 035873 42182.

Angebote

Verk. Sofa mit Ecke, vierteilig, mit Schlaffunktion. Lindgrün mit beige, leicht gemustert. 1½ Jahre alt. Kann gern angeschaut werden. Preis VH. Tel. 0160 94849800 oder 035873 2401.

Verkaufe zwei sehr gut erhaltene Damenfahrräder. Besichtigung und Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40719.

Verkaufe: Keyboard »Bontempi System 5plus«; Schreibmaschine »Erika«; **elektr. Schreibmaschine** »Olympia«; **Handstrickapparat** »Strickfee 2«; **Schranknähmaschine** »Textima« oder »Singer«. E. Dutschke, Schulstraße 7, Berthelsdorf. Telefon 035873 42803.

Kindersportwagen, zusammenklappbar, mit Liegefunktion in sehr gutem Zustand für 30,– EUR zu verkaufen. Telefon 035873 30513.

3 Eintrittskarten für Original Hoch- und Deutschmeister in Löbauer Messe- und Veranstaltungshalle am 16.10.2015, um 19.30 Uhr zu verkaufen, Preis 29,90 Euro/pro Stk., Tel. 035873 40746.

Tiere

Drei indische Laufenten für 7,00 Euro pro Stück zu verkaufen. Telefon 035873 36485.

Verkaufe junge Hamster, 3 Wochen alt, mehrfarbig, pro Hamster 5,– Euro. Telefon 0152 55820710.

Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter **www.enso-netz.de/aktion**

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ

Strahwalde

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

9.10.2015, 19.30 Uhr
Dienstbesprechung im Schulungsraum in der ehem. Schule

24.10.2015, 8.30 Uhr
Abschlussübung im Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 Strahwalde und Umgebung e.V.

9.10.2015, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung –
Gaststätte Friedensthal Strahwalde
Ausgabe der Anmeldebogen/Tierbesprechung
30.10.2015, 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 21.10.2015, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Als Gast begrüßen wir Herrn Eichler als »Fliegenden Ober«.
Dazu gute Unterhaltung und einen schönen Nachmittag.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Hans Liebe

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass unser Kamerad Hans Liebe am 29. September 2015 im Alter von 91 Jahren nach langer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist. Seit 1963 war er Mitglied unserer Wehr und hat sich während der Aktiven Zeit stets für die Sache eingesetzt, hatte großen Anteil an der Gründung der ersten Frauenbrandschutzgruppe im damaligen Kreis Löbau. Viele Lehrgänge besuchte Kamerad Liebe. Sein Herz schlug für den vorbeugenden Brandschutz. Als Leiter der Brandschutzgruppe war er bemüht den Bürgern Unzulänglichkeiten im Brandschutz im kameradschaftlichen Gespräch zu erläutern. In der Zeit von 1967 bis 1976 bekleidete er diese Funktion und war zugleich Stellvertretender Wehrleiter. 1976 bat er um die Aufnahme als Ehrenmitglied in die Feuerwehr, da erste gesundheitliche Probleme sein Tun und Handeln einschränkten. Er hatte immer ein offenes Ohr, half besonders den jungen Kameraden bei den ersten Schritten im aktiven Feuerwehrdienst und genoss große Anerkennung. Alle Kameraden mochten ihn sehr. Er war ehrlich und hilfsbereit.
Den Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Strahwalde

Strahwalde, September 2015

**Am Sonnabend, dem 26. September 2015 fand das Herbstfest des Vereins Grafenscheune zum blauen Licht e.V. statt.
Der Verein hatte für reichlich Essen und Trinken und DC Bruno für die Stimmung gesorgt.**

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

Buderus
Vaillant
VIESMANN
und andere

✔ Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage
✔ 365-Tage-Service, garantiert durch vier kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker

Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Telefon 03583 512562
Fax 03583 512608

24-Stunden-Service 0171 2604031
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau
DACHDECKER GMBH LÖBAU

• Dachdeckung aller Art
• Flachdachabdichtung
• Dachstuhlsanierung • Gerüstbau
• Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Fit fürs Lernen
Angebote zur Verbesserung der Lernfähigkeit
Manja Paul
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Telefon: 03586 7589767
info@manja-paul.de · www.manja-paul.de

„Lernberatung und Lerntherapie zum Anfassen“
Tag der offenen Praxis-Tür am neuen Standort im Stammhaus
Sonnabend, 31. Oktober 2015 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße 42,
02727 Ebersbach-NEUGERSDORF

KIA SERVICEPARTNER SEIT 1994

Werkstattersatz & Vermietung
Waschanlage
Teiledienst
Wartung & Instandsetzung
Reifenservice
Neu- & Gebrauchtwagen

FAHRZEUGSERVICE urland
02747 Strahwalde | Tel. 035873 2496 | www.fa-urland.de

Volkshaus
Strahwalde
KIRMES
TANZ
stilvoll tanzen
7. 11. 2015
19.00 Uhr
Einlass 18.00 Uhr
Eintritt 8,– EUR
Für Bewirtung ist gesorgt.
diesmal mit
DJ
Thomas
Kühnel
Es lädt ein: Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Abwassertechnik Schönborn
Hauptstraße 126 a · 02791 Oderwitz

ATS

DWA-Mitglied

Es gibt nicht »DIE Kläranlage«!

Nur der Wissende kann richtig entscheiden, deshalb biete ich Ihnen

– eine produktunabhängige und kostenlose Beratung vor Ort
– eine Auswahl bewährter Anlagen mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis
– Referenzen als Nachweis für jahrzehntelange Fachkompetenz
– die kostenlose behördliche Antragsbearbeitung bei Auftragserteilung
– Sonderrabatte bei Mehrfachbestellung (Nachbarabsprachen)
– die Wahloption einer Komplettleistung mit Tiefbau und Wartung

- **Kunststoff-, Beton- oder Pflanzenkläranlagen** nur mit DIBT-Zulassung
- **SBR-Systeme mit Kompressor- oder Tauchstrahlbelüftung, Fest- bzw. Wirbelschwebebettsysteme, Tropfkörpersysteme**
- **Komplettanlagen –** Verkaufspreis ab 2.400,– EUR zzgl. Mehrwertsteuer
- **Nachrüstungsmodule –** Verkaufspreis ab 1.600,– EUR zzgl. Mehrwertsteuer

Neu ➡ erweitertes Leistungsangebot

- **Reinigung und Prüfung von Abwasserleitungen mit Kamera**
- **Reinigung und Wartung von Abwasserpumpstationen**
- **Abwassernotdienst in Telefonrufbereitschaft**

Beratung und Vertrieb
- Kleinkläranlagen
- Regenwasser-nutzungsanlagen
- Abwassertechnik

Einen kostenlosen Beratungstermin und ein Preisangebot für den Bereich Ostsachsen erhalten Sie von:

Gottfried Schönborn

Telefon 035842 295720
Fax 035842 295721
Funk 0172 5410723

E-Mail:
ats-schoenborn@gmx.de
oder
robak-schoenborn@gmx.de

ArendHolz
macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice und Brennholzverkauf

Matthias Arendholz
Niederlassung Herrnhut
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpffräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

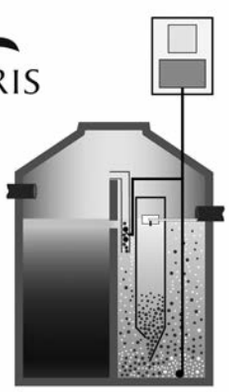
Sanitär – Heizung – Bauklemperei

Göhle & Kaczmarek GmbH

Hauptstraße 99 · 02747 Berthelsdorf
Telefon 035873 4120 · Fax 41228
E-Mail: goeka@gmx.de

✔ **Vollbiologische Kleinkläranlagen**
Vertrieb, Einbau und jährliche Wartungen

Genug Gründe, jetzt zu handeln: APURIS



- **klimafreundliches Konzept**
- **niedriger Energieverbrauch**
- **kompakte Technik**
- **sehr hohe Lebensdauer**
- **einfache Wartung und Instandhaltung**

Nutzen Sie die staatlichen Förderprogramme! *Wir beraten Sie gern.*

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Das geknickte Rohr
wird er nicht zerbrechen
und den glimmenden Docht
wird er nicht auslöschen.
(Jesaja 42,3)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00	Gottesdienst
Montag	19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30	Kinderstunde
Freitag	19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

11.10.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde
18.10.	9.30	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	14.00	Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf anschließend Kirmeskaffee
19.10	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
20.10.	14.30	Frauendienst in Strahwalde
21.10.	14.30	Frauenkreis in Berthelsdorf
	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
25.10.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde

Die **Vertretung** von Pfarrer Taesler in der Zeit **vom 8. bis 15. Oktober** hat Pfarrer Wieckowski (Tel. 2783).

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Abfallentsorgung auf den Strahwalder Friedhof

Liebe Strahwalde Bürger und Friedhofsnutzer,
der Kirchenvorstand hat einen großen Container für die verrottbare Grünabfälle und einen kleineren für nichtverrottbare Abfälle (Plastik) auf dem Friedhof aufstellen lassen. So können Sie als Friedhofsnutzer Ihre Abfälle vor Ort fachgerecht entsorgen.
Leider mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass im Grünabfall-Container sogar Säcke mit Inkontinenzmaterial entsorgt wurden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies als illegale Entsorgung eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Wir bitten Sie, dies zu unterlassen und fordern den Verursacher auf, seinen Abfall zurückzuholen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Auch Hausmüll gehört nicht in die Friedhofscontainer!
Bitte haben Sie den Mut, bei Zuwiderhandlungen die entsprechenden Personen anzusprechen und sie dem Kirchenvorstand oder dem Ordnungsamt zu melden.

Der Ev.-Luth. Kirchenvorstand
A. Taesler, Vorsitzender

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

11.10.	8.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf
25.10	10.00	Kirchweih mit Abendmahl und Kirchenkaffee
	14.00	Kirchweih mit Jubelkonfirmation und Orgelkonzert in Rennersdorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppersdorf

11.10.	11.00	Gottesdienst mit Oase-Kreis
18.10.	1100	Kirchweih

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

15.10.	17.30	Eucharistiefeier
18.10.	**10.00**	Eucharistiefeier **in Löbau**
22.10.	17.30	Rosenkranzandacht
24.10.	17.30	Eucharistiefeier
29.10.	17.30	Eucharistiefeier
31.10.		Vorabend – Hochfest Allerheiligen
	17.30	Eucharistiefeier
2.11.		Gedenktag Allerseelen
	8.30	Eucharistiefeier
7.11.	17.30	Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

10.10.	19.00	Gebetssingstunde
11.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
13.10.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
17.10.	9.00	Gottesackereinsatz
	19.00	Gebetssingstunde
18.10.	9.00	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
20.10.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
23.10.	15.30	Workshops – »Flüchtlingsarbeit konkret« im Haus KOMENSKÝ
	19.30	Öffentliche Autorenlesung – Ibraimo Alberto, »Ich wollte leben wie die Götter«, in der »Arche«
24.10.	19.00	Gebetssingstunde
25.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre 3./4. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 1./2. Klasse: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 5./6. Klasse: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Konfirmandenunterricht: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
Kinderchor für alle Schulkinder: Donnerstag 16.30 Uhr im Chorraum
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

FAHRTEN mit dem Rennersdorfer
Anmeldung | Beratung | Information
Telefon 035873 2544

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Zustiege auf Absprache
Montag, 19.10. und 9.11.2015
..... P. p. P. zzgl. Eintritt 10,00 €

7. Sächsische Landesgartenschau 2015 in Oelsnitz/Erzgebirge
Sonnabend, 10.10.2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt 24,00 €

Skoda Werk Mlada Boleslav
Werksführung & Museumsführung, Mittagessen
Mittwoch, 18.11.2015 ..... P. p. P. 39,00 €

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf
www.derrennersdorfer.de

Weltsparwoche vom 26. bis 30. Oktober.
Neue Perspektiven für Ihr Geld.

Jetzt bei uns:

Unsere Initiative — Anlegen statt stillegen

Sylvia Otto
Filiale Herrnhut
Telefon 035873 486-13

Deka Investments
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

*In der Weltsparwoche bedanken wir uns bei unseren Kunden für den Abschluss eines monatlichen Deka-Fondssparplanes mit einem Einkaufsgutschein über 10 €. Wesentliche Anlegerinformationen für Deka Investmentfonds erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale.

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
Wärme rundum
Heizöl · Diesel · Holzpellets

Eibau • Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86/70 23 14
www.olb-eibau.de
kostenfrei 0800 / 000 65 87

Tele-Shop G. Förster
Inhaber M. Fischer
Radio-Fernsehen
Hifi-Video
Satellitentechnik
Elektrogeräte
Kundendienst
03 58 74 / 200 10
www.teleshop-fischer.de
Am Markt 8
Bernstadt

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE
☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Gasthaus & Pension
Grüne Aue
Dittersbach
lädt ein:
am Sonntag, dem 25.10.2015, ab 10.30 Uhr zum
»Original Wies'n-Brunch
mit frisch gezapftem Oktoberfestbier und einer kulinarischen Reise durch München
am Freitag, dem 30.10.2015 findet unser
Preisskat
statt. Beginn: 18.30 Uhr
Vorschau November:
Sonntag, 15.11.2015 Martinsgans-Essen
Dienstag, 17.11.2015 Doppelkopfturnier
Reservierung: Telefon (03 58 23) 8 57 82
Man sieht sich!

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

9.10.	18.00	Sabbatfeier
10.10.	14.00	»go deeper« Jugendtag
11.10.	10.00	Gottesdienst
16.10.	18.00	Sabbatfeier
18.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
22.10.	19.15	Wächtergebet für Deutschland

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Str. 13 statt.

Leserzuschrift

Fahnenweihe 1920

Viel Resonanz kam von einigen Lesern zu dem Beitrag über die Art und Weise der Rückkehr der Vereinsfahne des »Jugendverein Berthelsdorf 1884«. Sie alle – und uns auch – interessiert, wie und über wen könnte diese Fahne diesen Weg gegangen sein. Inzwischen sind bereits einige Leute daran interessiert, mithelfen zu wollen. Auch die Sächsische Zeitung zeigt ein gewisses Maß an Interesse. Falk Meyrich, jetzt wohnhaft in Friedersdorf, rief z.B. an um mitzuteilen, dass er das Originalfoto von Alma Mühle (Frau von Mühle Paul, wohnten viele Jahre unterhalb von Rohlands Teich) erhalten habe. Sie ist selbst auf dem Bild. Gustav Rohland wurde auch zweifelsfrei erkannt (Vater von Horst Rohland und Rosemarie Berthold). Wer aber könnten die vielen anderen jungen Menschen auf dem Foto sein und welchen Zweck erfüllten damals die Jugendvereine. Da gab es doch bestimmt in anderen Orten ebenfalls welche! Wir wurden u. a. darauf aufmerksam gemacht, ob dieses Foto nicht vergrößert werden könnte. Im Zusammenhang mit dem »Zeigen der Originalfahne« wollen wir dieses gern angehen. Momentan fehlt es aber an einem würdigen Rahmen in Form einer Veranstaltung oder einer Ausstellung. Für Hinweise wären wir sehr dankbar. Zu gegebener Zeit werden wir wieder aktuell über den Sachstand berichten.

Sven Scholz, Günter John

Meisterbetrieb
KÖNIG
Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König
Fliesenlegermeister

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf
02708 Rosenbach

Fon 03585 417428
Fax 03585 417429
Mobil 0171 4436905

info@koenigfliesen.de
www.koenigfliesen.de

☎ 035842 26180
Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de
TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe

מזל טוב
MAZEL TOV
EIN GUTER TROPFEN VON OBEN

aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

TREFFPUNKT Nr. 12

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr
Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Margot Goth

Über 40 Jahre hat sie unser Haus in Küche und Hauswirtschaft mitgeprägt. Nun mussten wir unerwartet und viel zu früh von ihr Abschied nehmen.

In tiefer Dankbarkeit für ihren treuen Dienst

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus
der Evangelischen Brüder-Unität
Comeniusstraße 8, Herrnhut

FIEDLER BESTATTUNGEN
Auf Wunsch Hausbesuch!
02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22
Tag und Nacht 03585 833300
02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 03 58 42 29 235

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Ruben Bättermann
orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker
02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Büro ASB-Sozialstation
Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr
02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Großer Bestattungsunternehmen
gegründet 1927
Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12
Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!
Tag & Nacht:
0 35 85/468 55 00
Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem
02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)
Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
03 58 75/603 78
www.bestattungshaus-loebau.de

Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen
www.neugersdorfer.de
Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht 03586 32333
Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!
SANHE-DIREKT Fachhandel für Sanitär und Heizung
nach DIN 51622
Flaschengrößen
5 kg und 11 kg
Penny WfB Lager B178 B178
*33 kg Flaschen auf Bestellung
Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEARL iZUMi
Radsport Oberlausitz
Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de
Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör
!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

vlh Mehr für mich.

GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
– zertifiziert nach DIN 77700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

08.11. / 06.12
„Bransch" 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
Immer am letzten Freitag im Monat
30.10. / 27.11. / 30.12.

15.11. Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten" ab 10 Uhr

17.11. / 18.11. / 20.11. / ~~21.11.~~ Magisches Kabinett ab 19 Uhr*
Eine abendfüllende, magisch-mystische Show mit professionellem 4-Gänge Menü
Jetzt Karten reservieren!
**ausverkauft*

Achtung! Änderung der Öffnungszeiten der Fleischerei in Rosenthal:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di - Do. 8.00 - 15.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Mietwohnungen in Herrnhut und OT Großhennersdorf
www.herrnhut-mietwohnungen.de

Samstag, 10.10.2015
Schlachtfest
Hausmacher-Leber- + -Blutwürstel,
Wellfleisch + Brühe, Sauerkraut
(Bitte Gefäße für Brühe mitbringen!)
Sülze, Kochschinken, Hackepeter, Speck,
Knacker und Lachsschinken
Fleischerei & Partyservice Kurt Koschowski
in Strahwalde, Löbauer Straße 45, Telefon 03 58 73 / 40 943